



dorfheftli

Beilage
Lehrstellen 2024

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 09/2024



HAUSMESSE

9. September 2023 9.30 – 15.00 Uhr



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch

Schongau
Top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch



Stephan Kuhnen

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., und Fr. 08.30 – 12.00

Mittwoch geschlossen

Gerne können auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Informatik
info@schongau.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
4. Oktober

Redaktionsschluss

Freitag, 29. September, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Gemeindekanzlei

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie

erreichen uns per Telefon oder per E-Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

- Familie Steiner, Alter Poststrasse 3a, 6288 Schongau
- Familie Kränzlin, Mettmenstrasse 9, 6288 Schongau

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert

- Marlies Näf, Alte Poststrasse 1, 6288 Schongau, zum 80. Geburtstag am 9. September 2023

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1074 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Informationen Arztpraxis Aesch

Für Herbstferien ist die Arztpraxis Aesch, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch LU vom 9. bis 13. Oktober 2023 geschlossen. Ab 16. Oktober 2023 sind wir gerne wieder für unsere Patientinnen und Patienten da. Vertretung in dieser Zeit gemäss Anrufbeantworter. Bei Notfällen (Aesch, Mosen, Schongau und Kanton Aargau) wende man sich bitte an die Notfallnummer 0900 401 501 (kostenpflichtig, CHF 3.23/Min.).

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «<https://www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung>» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Bauverwaltung

Eingegangene Baugesuche

- Erni GU und Immobilien AG, Guggbadstrasse 6, 6288 Schongau, Projektänderung Neubau Gewerbebau, Parzelle 1627 GB, Schnäggerain

Erteilte Baubewilligungen

- Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12/14, Kriens. Gebäude: Landi Oberseetal, Erweiterung bestehende Mobilfunkanlage Swisscom & Salt, Parzelle 1300 GB Schongau, Mettmenschongau

STARTE DEIN Sommer Training

2 MONATE NUR CHF 22.-!

Wegen grosser Nachfrage verlängert bis 15.09.2023

056 667 04 40 www.mttz.ch

Gesundheitscenter Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau

Lindenberg-Garage AG



Guggbadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch



FEHLMANN AG entwickelt, produziert und vertreibt weltweit qualitativ hochwertige Werkzeugmaschinen, die im Bereich Präzisions-Fräsen und Bohren weltweit höchste Anerkennung finden.

Wir suchen zurzeit folgende Mitarbeiter/-innen:

Bediener CNC-Bearbeitungszentren
Disponent/-in technischer Kundendienst
Ausbildner für Lehrwerkstätte Polymechniker

Den genauen Stellenbeschrieb der Vakanzen mit Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.fehlmann.com.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung per E-Mail an unseren Personalleiter, Herrn Rolf Blauenstein.

Fehlmann AG, Maschinenfabrik, 5703 Seon
www.fehlmann.com, Tel. 062 769 11 11
 E-Mail: rolf.blauenstein@fehlmann.com

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
 egal wo Sie gekauft wurden!*

**24-Stunden-
 Servicenummer:**
056 463 64 10



Tankrevisionen
 Hauswartungen
 Entfeuchtungen

Erismann AG
 5616 Meisterschwanden
 Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

meierelektro

wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
info@meierelektro.swiss
 telefon 056 667 10 11
 bettwil, boswil, sarmenstorf



Jodtabletten für die Schweiz

Informationen für die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks

JODTABLETTENVERSAND SCHWEIZ

Im Notfall gut geschützt



Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 werden im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

- Verteilgebiet
- Aktive Kernkraftwerke
- Kernkraftwerk Mühleberg (im Rückbau)



HOTLINE 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Montag bis Samstag, 8.00–18.00 Uhr

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeinde einen Bezugsschein abzuholen. Mit dem Bezugsschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:



www.jodtabletten.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eine vorsorgliche Massnahme der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Schutz der Bevölkerung

Kontakt
 Geschäftsstelle Jodtabletten Schweiz
 031 380 79 77, info@jodtabletten.ch,
www.jodtabletten.ch

Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch

Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

schuler
Insektenschutz & Innenbeschattung

INSEKTENSCHUTZ
Lichtschattabdeckungen

INNENBESCHATTUNG
Plissee/Faltstoren
Lamellenvorhänge
Rolllösungen
Vorhangschienen

Peter und Angelika Schuler / 041 917 35 25 / schuler.insektenschutz@bluewin.ch

schuler-insektenschutz.ch

erni
GRUPPE

erni-gruppe.ch



Erni Gruppe | Guggbadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Ersatzwahl Gemeinderat / Rücktritt Ruth Keller



Wie bereits anlässlich der Gesamterneuerungswahlen im Jahr 2020 angekündigt, wird Gemeinderätin Ruth Keller nach 25 Jahren in den verdienten Ruhestand treten und ihr Mandat per Ende Januar 2024 abgeben. Nach mehreren

Wechseln im Gemeinderat, bei dem Ruth den Wissenstransfer sichergestellt hat, dem Abschluss der COVID-Pandemie und der erfolgreichen Begleitung des Wechsels bei Schulleitung und Bildungskommission ist nun der Zeitpunkt für diesen Schritt gekommen.

Gleichzeitig möchte sich Ivo Gerig künftig aus dem Finanzressort zurückziehen und sich auf das Ressort Soziales und Gesundheit konzentrieren. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, als nächstes jemanden für das Ressort der Finanzen zu suchen.

Das Ressort Bildung und Kultur geht bis zur ordentlichen Neuwahl ad interim an Ivo Gerig. Diese Rochade hatte sich schon länger angekündigt, zumal Ivo Gerig das Ressort Finanzen nur in der Umstrukturierungsphase HRM2 begleiten wollte, die nun abgeschlossen ist.

Die Ersatzwahl für das Finanzressort findet per 26. November 2023, zusammen mit dem offiziellen Abstimmungstermin von Bund und Kanton, statt. Somit ist auch sichergestellt, dass genügend Zeit für die Suche nach geeigneten Kandidatinnen oder Kandidaten besteht. Der Wahlordnung vom 15. September 2023 folgend können Wahlvorschläge bei der Gemeindekanzlei bis 9. Oktober 2023, 1200 Uhr, eingereicht werden.

Die Kommunikation hinsichtlich der offiziellen Erneuerungswahl erfolgt zum Termin der Gemeindeversammlung am 30. November 2023.

SHOOTING POINT

Beinwil am See
Schlosskeller

Industriestrasse 15 5712 Beinwil am See 079 939 30 20

Online-Reservierung

Fotografieren und Link drücken

Aus dem Resort Bau

Ortsplanung

Weiteres Vorgehen bezüglich der angenommenen Einsprachen an der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat Schongau hat gemeinsam mit der Ortsplanungskommission (OPK) und dem Planungsbüro metron an seiner Sitzung vom 21. August 2023 über die weitere Umsetzung der an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 beschlossenen Änderungen beraten.

Für einen effizienten Ablauf, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und die Finanzen nicht zu strapazieren wurde definiert, dass die Einsprache «Niederschongau-Vorderdorf» das Geschäft sein wird, dass den Zeitplan vorgibt. Die Anpassung der Einsprache «Altes Pfarrhaus Oberschongau» wird zeitlich parallel dazu behandelt. Die Grundeigentümer des alten Pfarrhauses wurden dementsprechend informiert.

Einsprache Niederschongau-Vorderdorf

Um, wie an der Gemeindeversammlung gefordert, eine einvernehmliche Lösung für die Betroffenen zu finden wird für die Einsprache Niederschongau-Vorderdorf eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese soll aus Einsprechern, Grundstückseigentümern und Bürgern bestehen und in Zusammenarbeit mit der Ortsplanungskommission und dem Planungsbüro eine Lösung ausarbeiten.

Zweck und Ziel der Arbeitsgruppe

- Die Arbeitsgruppe dient dem Zweck einer einvernehmlichen Lösungsfindung fürs Vorderdorf und wird anschliessend wieder aufgehoben.

- Ziel ist es in einem ausgewogenen Gremium verschiedener Interessensgruppen gemeinsam eine Lösung für Niederschongau-Vorderdorf zu finden, die den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

- Es sind max. 3 Sitzungen vorgesehen in der die Arbeitsgruppe involviert ist

Zusammensetzung Arbeitsgruppe

- 5 bis 6 Mitglieder der OPK inkl. 2 Vertreter Gemeinderat

- 2 Personen Planungsbüro Metron

- max. 8 Personen aus der Bevölkerung (Grundeigentümer Niederschongau-Vorderdorf und andere Interessensgruppen)

Auswahlverfahren der Personen aus der Bevölkerung für die Arbeitsgruppe

Es wird eine Mischung der Interessensgruppen angestrebt, aus diesem Grund gelten folgende Vorgaben:

- Max. 2 Vertreter Einsprecher

- Max. 4 Grundeigentümer Niederschongau-Vorderdorf

- Max. 2 Interessierte, lösungsorientierte Bürger von Schongau

Wer Teil dieser Arbeitsgruppe werden möchte, kann sich bis zum 27. September per Mail an info@schongau.ch melden. Die Personen werden nach Eingang ihrer Anmeldung berücksichtigt. Mit dieser Anmeldung erklärt sich die Person bereit in der Arbeitsgruppe mitzuwirken und ist verpflichtet die Termine, die daraus entstehen (2-3 Abende), wahr-

zunehmen. Die Leitung der Arbeitsgruppe liegt bei Gemeinderat Adrian Bütler, als Präsident der Ortsplanungskommission.

Zeitplan:

Ende Sep 2023: Bildung Arbeitsgruppe

Ende Okt 2023: Sitzung gesamte Arbeitsgruppe zur Bedarfsabklärung, Besprechung von möglichen Lösungsansätzen

Ende Nov 2023: Budgetversammlung

Nach Freigabe Budget 2024 wird das weitere Vorgehen und die weiteren Termine zu nachfolgenden Punkten geplant und kommuniziert:

1. Auslegeordnung und Ausarbeitung der Ergebnisse aus der 1. gemeinsamen Sitzung durch die

OPK und Metron im Austausch mit der kantonalen Fachstelle

2. Präsentation Ergebnisse durch OPK und Metron an die gesamte Arbeitsgruppe

3. Planung weiteres Vorgehen

Start vor der Budgetversammlung 2024

Im Sinne einer raschen und einvernehmlichen Lösungsfindung wird der Gemeinderat durch die Bildung der Arbeitsgruppe und deren ersten Sitzung das Budget der Ortsplanung überschreiten. Dies wird sich im gesetzlichen Rahmen bewegen und soll ein Entgegenkommen des Gemeinderats signalisieren. Zudem können so die Kosten für eine ausserordentliche Gemeindeversammlung vermieden werden.

Erinnerung öffentliche Mitwirkung Teilrevision Bebauungsplan Rüdikon

vom 14. August bis 13. September 2023

Alle interessierten Personen werden eingeladen, Anregungen zu machen und Stellungnahmen abzugeben. Anliegen, Änderungsvorschläge mit Begründung sind bis spätestens am 13. September 2023 schriftlich zu richten an: info@schongau.ch oder Gemeinde Schongau, Gemeindeverwaltung, Schulweg 2, 6288 Schongau

Die Pilzsaison hat begonnen

Das regnerische Wetter Anfang August, gepaart mit den sommerlichen Temperaturen liessen die Pilze aus den Böden schiessen. Viele Arten können be-

reits gesammelt werden. Beim Sammeln der Pilze gilt es jedoch einige Punkte zu beachten: Im Kanton Luzern darf pro Tag und Person nicht mehr als 2 Kilogramm gesammelt werden, bei Eierschwämmen und Morcheln ist die Menge auf ein halbes Kilogramm beschränkt. Während den ersten sieben Tagen jedes Monats gilt die Schonzeit. In dieser Zeit dürfen Pilze weder gepflückt noch gesammelt werden. Wer gesammelte Pilze zur Sicherheit prüfen lassen möchte, kann die Pilzkontrollstelle im Naturmuseum in der Stadt Luzern besuchen.



Oder kontaktieren Sie einen Pilzkontrolleur in Ihrer Nähe: www.vapko.ch/de/eine-pilzkontrollstelle-finden

Aus dem Ressort Bau

Willkommen im Wald! Ein Knigge für den respektvollen Waldbesuch.

Wir sammeln und pflücken mit Mass. Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen und Früchten, aber auch von Ästen oder Zapfen im ortsüblichen Umfang. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.



Obwohl jeder Wald einen Eigentümer oder eine Eigentümerin hat, ist es erlaubt, «sich wildwachsende Beeren, Pilze und dergleichen in ortsüblichem Umfang anzueignen»; so steht es im Artikel 699 des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Was heisst das?

- Grundsätzlich dürfen Beeren, Pilze, Wildkräuter, Blumen, herumliegende dürre Äste, Tannzapfen usw. gesammelt und mitgenommen werden.
- Die Erlaubnis gilt für beschränkte Mengen zum Eigengebrauch. Nicht erlaubt ist das Sammeln von grossen Mengen zu Gewerbe Zwecken
- Geschützte Pflanzen dürfen selbstverständlich nicht gepflückt oder ausgegraben werden. Und in Naturschutzgebieten gelten generell strengere Verbote.
- Für das Sammeln von Pilzen, gelten mancherorts kantonale Schonzeiten und Mengenbeschränkungen

Wald-Knigge-Video:
www.waldknigge.ch



Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen.

Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltenstipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht.

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

ZSO EMME erhält Leitplanken für das neue Jahr



Am 28.08.2023 fand die jährliche Sitzung der Zivilschutzkommission (ZSK) der Zivilschutzorganisation (ZSO) EMME statt. 29 Vertreter/-innen der jeweiligen Vertragsgemeinden hatten dabei unter anderem über kommende strategische Aufgaben sowie über das Budget zu entscheiden und setzten dem Kommando der ZSO EMME gleichzeitig die Leitplanken für das Jahr 2024.

pk. Gemäss Gemeindevertrag über die Organisation des Zivilschutzes setzt sich die ZSK aus je einer: einem Vertreter/-in der 29 Vertragsgemeinden der ZSO EMME zusammen, die gemeinsam mit dem Kommando der ZSO EMME für diverse Entscheide rund um die ZSO EMME verantwortlich sind. Nebst gelegentlichem digitalen Austausch oder Zirkulation von Protokollen trifft sich die ZSK einmal jährlich zu einer Sitzung – dieses Jahr am 28.08.2023 in der Vertragsgemeinde Rothenburg. Daneben existiert mit dem Führungsausschuss, bestehend aus acht Personen der ZSK, ein zweites Gremium, in welchem die Geschäfte in weiteren jährlich mindestens zwei Sitzungen operativ und

strategisch vertieft weitergeführt und anstehende ZSK-Sitzungen vorbereitet werden. Peter Zurkirchen, Schwarzenberg, Präsident der beiden Gremien, sieht in der ZSK-Sitzung folgende Funktion: «Einerseits dient diese als persönlicher Informationsaustausch unter den Gemeindevertreter:innen und andererseits fungiert sie für das Kommando der ZSO EMME als Legitimation ihrer Arbeit für das kommende Jahr. Das schafft Vertrauen.» Nachdem der Zivilschutz in den letzten Jahren einige publikumswirksame Einsätze zugunsten der Bevölkerung leistete – man denke beispielsweise an die Einsätze wegen Covid-19 oder verschiedener Unwetter – habe sich die Aussenwirkung auch bei vielen Gemeindevertreter:innen gewandelt und die Relevanz des Zivilschutzes als wichtiger Teil des Bevölkerungsschutzes und als Unterstützung der Blaulichtorganisationen wieder aufgezeigt, so Peter Zurkirchen weiter.

Kontinuität trotz Wechsel

Daniel Rüttimann, Gemeindevertreter von Hochdorf, war am 28.08.2023 das letzte Mal an der ZSK dabei. Nach 11 Jahren übergibt er seinen Sitz in der ZSK seiner Nachfolgerin im Hochdorfer Gemeinderat, Karin Jung-Riedweg. Damit Hochdorf als wichtige Einzugsgemeinde im Seetal weiterhin in den beiden Gremien vertreten bleibt, übernimmt Karin Jung-Riedweg ab Oktober 2023 nebst dem Einsitz in der ZSK gleich auch denjenigen im Führungsausschuss und sorgt so betreffend Vertretung der Gemeinden für Kontinuität.

EINLADUNG Mittagstisch mit Lotto

Dienstag, 26. September 2023 um 11.30 Uhr
im Restaurant Kreuz, Schongau

Nach einem feinen Mittagessen laden wir euch herzlich zu unserem Lottonachmittag ein. Spannung, Spass und ein Gewinn, das soll das Motto für alle sein.

Unkostenbeitrag: Fr. 35.— (inkl. Mineral)

Anmeldung bis spätestens 18. Sept. 2023

Regula Bättig	041 917 32 18
Angelika Schuler	041 917 35 25
Astrid Wiederkehr	041 917 01 57
Kretz Fabienne	041 917 03 15
Hübscher Silvia	056 667 34 47

Wir freuen uns auf euch
Pro Senectute Team

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Chasing Cancellara Zürich – Schongau– Zermatt am 16. September 2023



Am 16. September 2023 findet im Rahmen von «Chasing Cancellara» bereits zum fünften Mal der Jedermann-Event «Zürich – Zermatt» statt. Bei diesem Rad-Event geht es darum, eine Strecke von 280 Kilometern und fast 6000 Höhenmetern zurückzulegen. Es werden bis zu 500 Teilnehmende an diesem Anlass erwartet. Die Teilnehmenden bringen die Strecke von Zürich nach Zermatt im offenen Verkehr hinter sich. Entsprechend haben sich die Teilnehmenden konsequent an alle gültigen Verkehrsregeln zu halten.

Der Start erfolgt im Zürich um 02:15 Uhr morgens. Danach begeben sich die Teilnehmenden über das Freiamt, die Region Sursee und das Entlebuch über den Glaubenbergpass in Richtung Kanton Bern. Von dort aus nehmen die Fahrer den Aufstieg zum Grimselpass in Angriff, um sich danach über Fiesch, Brig und Visp in Richtung Zermatt aufzumachen. Aufgrund des Startprozederes wird erwartet, dass die Fahrer einzeln und in mittelgrossen Abständen durch unsere Gemeinde fahren. Deshalb bitten wir unsere Bevölkerung, am Samstag, dem 16. September 2023 zwischen 02:30 und 06:00 Uhr etwas achtsamer im Strassenverkehr unterwegs zu sein.

Die Teilnehmer bedanken sich für die zusätzliche Rücksichtnahme

Schongauer Dorf-Unihockeyturnier

28.10.2023



Der TV Schongau lädt ein zum sportlichen Zusammensein
mit Gastwirtschaft.

Schüler-Turnier 9.00 Uhr

Plausch-Turnier ab ca. 15.00 – Open End



56. Hombergschwinget
9./10. September 2023

Samstag | Jungschwinger ab 10.00 Uhr
Sonntag | Aktivschwinger ab 11.00 Uhr
Festwirtschaft im Pamo-Zelt
beim Gasthof Homberg ob Reinach

Freundlich lädt ein
Schwingklub Kreis Kulm

www.schwingklub-kulm.ch

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2023. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelplatz. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt.

Ausnahmen: Freitag, 22. Dezember, Samstag, 30. Dezember. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **25. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel

GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **25. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **25. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

Ein Zuhause für gute Ideen



Was tun, wenn man mit neuen Ideen den Alltag in der eigenen Gemeinde gestalten möchte? Man nutzt aktiv seine Kreativität, wird im wahrsten Sinne der Worte «Kreativ». Ein Blick hinter die Kulissen des Schonger Vereins. Mit einem köstlich, reichhaltigen Brunch in den 1. August starten? Das haben die Mitglieder der «Kreativ Werkstatt» in Schongau zur lieb gewordenen Tradition gemacht. Dafür geben sie schon am Tag zuvor vollen Einsatz: Tische platzieren, Stühle schleppen, liebevolle Gründekorationen gestalten. In der Küche werden Lebensmittel und Getränke untergebracht.



Von all diesen Arbeiten bekommen die Gäste höchstens am Rande etwas mit. Das ist nicht untypisch für den Verein. «Wir haben uns 2015 zusammengetan, weil wir innerhalb der Gemeinde zur Lebensqualität der Schongerinnen und Schonger beitragen möchten», sagt Präsident Patrick Adler. Dabei sei es ihnen wichtig, weder andere Anlässe noch andere Vereine zu konkurrenzieren. «Stattdessen unterstützen wir, wenn wir angefragt werden, auch gerne mal in der Küche oder im Service.» Kürzlich habe man beispielsweise beim Jubiläum des Kirchenchors mitgeholfen.

Aber auch die Wanderer auf dem Lindenberg können sich über das Engagement der Kreativ-Werkstatt freuen. Im Herbst 2017 haben sie als Ergänzung der Kneipp-Anlage am Erusbach einen Barfussweg gestaltet, der zum Fühlen einlädt. «Im vergangenen Frühling haben wir dann die Instandhaltung erstmals auch offiziell ausgeschrieben. So haben wir Unterstützung und neue Kontakte gewonnen.»

Wer am 1. August nicht dabei sein konnte, hat die Möglichkeit sich für die Fackelwanderung am 18. November anzumelden. «Wir starten auf dem Schulhausplatz und spazieren zur Oberschongauer Waldhütte, wo ein Fondue stimmungsvoll am Feuer genossen werden kann.» Der Anlass feierte 2022 Premiere und die Rückmeldungen seien gut gewesen. «Aber wir würden uns freuen, wenn in diesem Jahr noch ein paar Fackelträger mehr dabei wären.»

Wohin geht es mit der Kreativ Werkstatt in Zukunft? Patrick Adler schmunzelt. Doch verraten will er nichts. «Natürlich gibt es immer Ideen – aber spruchreif ist noch keine.» Stattdessen beschäftigt den Verein im Bezug auf die Zukunft wohl eher ein Wunsch. «Wir würden uns über neue Mitglieder freuen. Fröhliche, offene Schongerinnen und Schonger, die Lust haben im Team schöne Momente für unsere Gemeinde zu kreieren.» Willkommen in der kreativen Zukunft.

Text: Graziella Jämsä

Bilder: zVg



Offener Kleiderschrank

**Standort der Kleideraktion:
Pfarreiheim Hitzkirch
Aargauerstrasse 9a**

Anmeldung ist nicht nötig!

**Alle, die Bedarf
für Kleider
haben, sind herzlich
eingeladen
vorbeizuschauen!**

Annahmen	Ausgaben
Dienstag, 15. August	Mittwoch, 16. August 23
Dienstag, 26. September	Mittwoch, 27. September 23
Dienstag, 17. Oktober	Mittwoch, 18. Oktober 23
Dienstag, 21. November	Mittwoch, 22. November 23
Dienstag, 19. Dezember	Mittwoch, 20. Dezember 23
Dienstag, 16. Januar	Mittwoch, 17. Januar 24
je 17 – 19 Uhr	je 15 – 16 Uhr

**Hinweis für die Kleiderannahme:
Bitte gute und saubere Kleider.**

Kontakt
Sophie Zimmermann
Pfarreiseelsorgerin
041 919 69 63
sophie.zimmermann@kath-hitzkirchertal.ch

Ein Angebot des Pastoralraumes in Zusammen-
arbeit mit den Gemeinden im Hitzkirchertal.

Veranstaltungskalender

September 2023

6.	Erlebnis Eiszeit, Kiesgrube Ballwil	Club der Familien
7.	Atenschutz-Übung Zug 2	Feuerwehr
7.	Elternabend Primarschule	Schule
8. – 10.	Schützenfest 150 Jahre SG Schongau	Schützengesellschaft
10.	Herbstfahrt	Moto Club
13.	Übung Zug 2	Feuerwehr
14.	Infoabend RegioWehr	Feuerwehr
14.	Herbstwallfahrt	Frauenverein
17.	Bettag	Pfarrei
17.	Musikreise	Musikgesellschaft
19.	Off.-Rapport	Feuerwehr
20.	Generalversammlung	KreativWerkstatt
20.	Spitalbesuch	Club der Familien
21.	Atenschutz-Übung Zug1	Feuerwehr
24.	Erntedankfest	Pfarrei
26.	Mittagstisch mit Lotto	Pro Senectute
26.	Übung Zug 2 mit Samariterverein	Feuerwehr
27.	Übung Zug 1 mit Samariterverein	Feuerwehr
28.	Elternabend Primarschule	Schule
30.9. – 22.10.	Herbstferien	Schule

Oktober 2023

1.	Kilbi	Alle Vereine
6.	Offene Bühne	Bühne 10
7./8.	Endschiesen	Schützengesellschaft

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!
4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt
Inklusive Transport, Entsorgung und MWST
Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri
Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung
Rufen Sie uns an!



Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, andreas.marbach@bluewin.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Muff Josef, Müllrain 2, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Beeler Monika, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten.

Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

14., 28. September, 12., 26. Oktober, 9., 23. November, 14. Dezember. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zensu, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Muff Christian, Vorderdorfstrasse 4b, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung blei-



Kilbi in Schongau – Sonntag, 1. Oktober 2023

Ab 13.00 Uhr auf dem Schulhausareal

- Diverse Kilbistände der Dorfvereine
- Karussell
- Raclette-Stube
- Spielwarenstand

Ab 13.00 Uhr Schulkilbi in der Mehrzweckhalle

- Diverse Stände und Kaffeestube mit Kuchen

Wir freuen uns auf einen schönen Kilbitag!



Vereine – Fortsetzung

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.weibel@gmx.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

ben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Thiel Christoph, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

25 Jahre Erhart Computer



COMPUTER

Tag der offenen Tür
Freitag, 22. September, 14 – 19 Uhr

Mit Karussell und tollem Wettbewerb

1. Preis:

1551 Notebook komplett installiert mit Datensicherung im Wert von 1599.–

2. Preis:

Sonoro Primus, Design HiFi Alleskönner, German Audio im Wert von 799.–

3. Preis:

Auto-Servicearbeiten, durchgeführt von Autowerk Heiz, im Wert von 349.–

Gegen Abgabe des Inserates «öppis z'Ässe ond z'Trenke»

Kommen Sie auf einen Besuch vorbei.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen mit Ihnen an der

Neudorfstrasse 4 in Reinach.

Mitwirkende Firmen

audiovideocenter
GEHÖRT ZUM GUTEN TON.



Profitieren Sie von unseren Jubiläumsaktionen bis Ende September!



199.-



Gratis dazu:
Patronenset für bis zu 7500 Seiten



699.-
statt
907.35

Schlankes Design, i5, 16 GB,
1 TB SSD, W11Pro, 10h Akku
Inklusive 5 Jahre Garantie



199.-
statt
240.35

Dockingstation passend
zu beiden Notebooks
Inklusive 5 Jahre Garantie



999.-
statt
1424.85

Das Komplettpaket, i7, 16 GB,
512 SSD, W11Pro, 16h Akku
Inklusive 5 Jahre Garantie



349.-
statt
479.-

Zusätzlich auf alle
Terra-Monitore
5 Jahre Garantie im Wert
von 50.– geschenkt



859.-

Sie wollen mehr Fläche und mehr Pixel zum günstigsten
Preis in der Schweiz?
Samsung LCD S49A950UIPXEN 49" inkl. USB-C Docking
Und nur bei uns:
Optional Garantieverlängerung auf 60 Monate: 150.–

COMPUTER

Alle Preisangaben inkl. 7.7% MWST



Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

2024

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
Bruggmattweg 12
5615 Fahrwangen
056 667 33 04
ramu@sta-st.ch



2024

Zeichner/Zeichnerin EFZ Architektur

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Philipp Weber

Stadelmann Stutz AG
Sarmenstorferstrasse 31
5615 Fahrwangen
056 667 93 01
philipp.weber@sta-st.ch



2024

Verpackungstechnologe/-login EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: ab Realschule (Schnitt 5.0)
Ausbildner: Taulant Gashi

SHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



2024

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Ausbildner: Andreas Zentner

SHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



2024

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Romina Aimi

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



2024

Logistiker/-in EFZ Fachrichtung Lager

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Mark Wyss

Protabaco AG
Hauptstrasse 55
5736 Burg
062 765 02 00
rweber@dannemann.com



2024

Logistiker/-in EFZ Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Nael Alamir / Ardian Suka

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch



Jederzeit möglich

Malerpraktikant/-in

Freie Stelle: Mehrere
Praktikumsdauer: Flexibel/nach Absprache
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Ausbildnerin: Martina Moos

Malergeschäft Steiner AG
Muttenstrasse 16
5712 Beinwil am See
062 771 21 14
info@malersteiner.ch



www.malersteiner.ch

2024

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Realschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2024

Medientechnologe/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: ab Realschule (Schnitt 5.0)
Ausbildner: Mark Oppliger

SCHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



www.schelling.ch

2024

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2024

Printmedienpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Realschule
Ausbildner: Sinisa Zivkovic

SCHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



www.schelling.ch

2024

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Roland Heiz

Hediger Elektro AG
Neue Bahnhofstrasse 15
5737 Menziken
062 765 60 90
roland.heiz@hedag.ch



www.hedag.ch

2024

Polymechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Marcel Hunziker

Alesa AG
Schulstrasse 11
5707 Seengen
062 767 62 62
marcel.hunziker@alesa.ch



www.alesa.ch

2024

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Beat Wiederkehr

H + B Wiederkehr AG
Dorfstrasse 631
5728 Gontenschwil
062 773 13 32
info@hbwiederkehr.ch



www.hbwiederkehr.ch

2024

Polymechniker/-in EFZ Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 5
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 12
remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

Polymechniker/-in EFZ Konstrukteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 / 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: wird aktiv unterstützt
Ausbildner: P. Wipf, D. Widmer

Three-Tec GmbH
Birren 20
5703 Seon
062 510 51 00
info@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2024

Polymechniker/-in EFZ Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3/2
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Michel Pulfer

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024

Konstrukteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Hans-Ulrich Sommerhalder

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch



www.romay.ch

2024

Polymechniker/-in EFZ Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Jonas Erni

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2024

Fleischfachmann/-frau EFZ Fachrichtung Gewinnung, Verarbeitung, Feinkost, Veredelung

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Samuel Keller

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH
Unterdorfstrasse 5
5703 Seon
062 775 11 24
info@metzgerei-burkart.ch



www.metzgerei-burkart.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Myriam Hauri

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 01
myriam.hauri@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Petra Fricker

Neomat AG
Industriestrasse 23
6215 Beromünster
041 932 41 41
petra.fricker@neomat.ch



www.neomat.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Daniel Kurmann

poesia holding ag
Grenzweg 3
5726 Unterkulm
062 832 32 32
daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch



www.poesia.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Fabienne Stalder

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Janine Rupp

Gemeindeverwaltung Birrwil
Dorf 1
5708 Birrwil
062 765 06 60
janine.rupp@birrwil.ch



www.birrwil.ch

2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Evelyne Pfister

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
evelyne.pfister@schuermatt.ch



SCHÜRMTT

www.schuermatt.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Dominik Bolliger

Alesa AG
Schulstrasse 11
5707 Seengen
062 767 62 62
dominik.bolliger@alesa.ch



www.alesa.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildnerin: Andrea Gehrig

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch



www.romay.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Ausbildnerin: Laura Rusca

SCHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



www.schelling.ch

2024

Sanitärinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Joel Bertschi

E. + W. Bertschi AG
Reinacherstrasse 1084
5728 Gontenschwil
062 773 12 40
info@bertschia.ch



www.bertschi.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Franziska Beeler

Stiftung Lebenshilfe
Saalbaustrasse 9
5734 Reinach
062 765 76 40
franziska.beeler@stiftung-lebenshilfe.ch



www.stiftung-lebenshilfe.ch

2024

Sanitärinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Roland Knörr

Knörr AG
Schlossgasse 4
5723 Teufenthal
062 776 12 22
kontakt@knoerr-ag.ch



www.knoerr-ag.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Jana Bötschi

Gemeindeverwaltung Menziken
Hauptstrasse 42
5737 Menziken
062 765 78 78
einwohnerdienste@menziken.ch



www.menziken.ch

2024

Heizungsinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Roland Knörr

Knörr AG
Schlossgasse 4
5723 Teufenthal
062 776 12 22
kontakt@knoerr-ag.ch



www.knoerr-ag.ch

2024

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildnerin: Corinne Müller

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
corinne.mueller@schuermatt.ch



2024

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Tiziana Schlegel (HR)

Stiftung Lebenshilfe
Saalbaustrasse 9
5734 Reinach
062 765 76 40
tiziana.schlegel@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ Hauswirtschaftspraktiker/-r EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: EFZ 3 Jahre / EBA 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Andrea von der Heyde

Hotel & Restaurant zum Schneggen
Hauptstrasse 72
5734 Reinach
062 771 10 32
andrea.vonderheyde@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch



2024

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ Restaurantangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: EFZ 3 Jahre / EBA 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Peter Jörimann

Hotel & Restaurant zum Schneggen
Hauptstrasse 72
5734 Reinach
062 771 10 32
peter.joerimann@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 2 Jahre EBA
Schulbildung: Realschule/oblig. Schulbildung
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch



2024

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ und EBA

Lehrbetriebe: Hotel aarau-WEST, Hotel Bären, Hotel Villmergen, Mercure Hotel Krone, Schlossrestaurant Habsburg, Centurion Towerhotel

Freie Lehrstellen: 6
Lehrdauer: 3 Jahre (EBA 2 Jahre)
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Ausbildnerin: Sara Rüeger

Aargauhotels
Muhenstrasse 58
5036 Oberentfelden
jobs@aargauhotels.ch

www.aargauhotels.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Apotheke EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: Auf Anfrage
Ausbildnerinnen: B. Kursawe / H. Galliker

TopPharm Homberg Apotheke
Aarauerstrasse 10
5712 Beinwil am See
062 765 40 60
h.galliker@homberg.apotheke.ch



2024

Köchin/Koch EFZ und EBA

Lehrbetriebe: Hotel aarau-WEST, Hotel Bären, Mercure Hotel Krone, Schlossrestaurant Habsburg

Freie Lehrstellen: 4
Lehrdauer: 3 Jahre (EBA 2 Jahre)
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Ausbildnerin: Sara Rüeger

Aargauhotels
Muhenstrasse 58
5036 Oberentfelden
jobs@aargauhotels.ch

www.aargauhotels.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Thomas Steffen

Gemeindeverwaltung Birrwil
Dorf 1
5708 Birrwil
079 451 66 84
thomas.steffen@birrwil.ch



2024

Köchin/Koch EFZ Küchenangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: EFZ 3 Jahre / EBA 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Peter Jörimann

Hotel & Restaurant zum Schneggen
Hauptstrasse 72
5734 Reinach
062 771 10 32
peter.joerimann@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Daniel Ziehli

Gemeinde Gränichen
Lindenplatz 1
5722 Gränichen
079 308 68 64
d.ziehli@graenichen.ch



2024

Koch/Köchin EFZ Küchenangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Andy Lehmann

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
andy.lehmann@schuermatt.ch



2024

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Marco Koch

Hans Lang Gartenbau AG
Griensammlerstrasse 8
5734 Reinach
062 771 92 17
info@langgartenbau.ch



2024

**Maurer/-in EFZ
Baupraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3/2 Jahre
Schulbildung: offen
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Patrick Meier

Grundmann Bau AG
Poststrasse 10, 5707 Seengen
Wynenfeld 10, 5034 Suhr
062 855 23 13
p.meier@grundmann.ch

Grundmann

Die Baumeister

www.grundmann.ch

2024

**Maurer/-in EFZ
Baupraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3/2 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Dario Lüscher

Max Fischer AG
Niederlenzerstrasse 79
5600 Lenzburg
062 886 66 88
dario.luescher@maxfischer.ch

FISCHER

www.maxfischer.ch

2024

**Kunststofftechnologie/-login EFZ
Kunststoffpraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 4/2 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Louis Steiner

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch

ROMAY®

www.romay.ch

2024

**Kunststofftechnologie/-login EFZ
Kunststoffpraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4/2 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Sandro Roth

poesia holding ag
Grenzweg 3
5726 Unterkulm
062 832 32 32
sandro.roth@poesia-gruppe.ch

poesia®

Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2024

Strassentransportfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Remo Meyer

Oehninger AG
Industrie Birren 15
5703 Seon
062 769 69 00
ausbildung@oehninger.ch

OEHNINGER AG

www.oehninger.ch

BEINWIL AM SEE**(Boots-)Mechaniker / Bootsfachwart**

80 – 100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Bootswerft Männich AG
Jennifer Henzmann-Männich
062 771 10 40
www.maennich.ch

**REINACH****Mitarbeiter/-in Trinkwasserversorgung**

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Roger Soland, 079 237 67 10
Leiter Trinkwasser
roger.soland@ews-energie.ch
www.ews-energie.ch

**REINACH****Automatiker / Betriebselektriker, w/m/d**

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Thomas Bisang
Bereichsleiter Personal
062 765 21 64
www.alu-menziken.com

**REINACH****Projektleiter/-in**

80 – 100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniela Marzohl
062 765 67 89
daniela.marzohl@marzohl.ch
www.marzohl.ch

**Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.**Die Zeitung
mit Mehrwert**Jetzt auf unserer
Jobplattform:****jobs.dorfheftli.ch**

Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch**Die nächste Lehrstellenbeilage
mit Lehrbeginn 2024 oder 2025
erscheint im April 2024.****Eine frühzeitige Buchung ist empfehlenswert!**

1. Mai bis 29. Oktober 2023
Start und Ziel beim Globi-Buur in Leimbach



Aargauer Landwirtschaft

Buurelandweg
buurelandweg.ch



5616 Meisterschwanden

www.hyundai-swiss.ch

Save the Date

Herbstausstellung

30. September 2023 10 - 17 Uhr

1. Oktober 2023 10 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



CLUB DER
FAMILIEN



Spitalbesuch Muri

In einem Spital gibt es vieles zu entdecken und zu sehen: Freudige Sachen, Dinge die einem vielleicht ein wenig Angst machen, Geräte die man noch nie gesehen hat und noch vieles mehr. Um eure Neugier zu stillen, die Angst zu nehmen und eure Fragen rund ums Spital zu beantworten, laden wir euch herzlich zu einer spannenden Führung ins Spital Muri ein.

Engeladen sind alle Basisstufenkinder, welche **jetzt im obligatorischen Kindergartenjahr oder in der 1. Klasse gestartet** haben.

Datum: Mittwoch, 20. September 2023, 13.30 Uhr Schulhaus Schongau

Mit organisierten Privatautos fahren wir gemeinsam nach Muri und werden um ca. 16.15 Uhr wieder zurück beim Schulhaus Schongau sein. Wir wären dankbar für ein paar Eltern, die Fahrdienst leisten können.

Anmeldung: Bei Alexandra Marti, bis spätestens 13. September 2023
Tel. 079 528 79 07 (Achtung: Max. 25 Kinder)

Wir freuen uns auf einen spannenden Spitalnachmittag mit Euch.
Club der Familien

22. + 23. September 2023

ROCKNACHT

Tennwil

Das Festival am Hallwilersee

Freitag, 22. September

FIREWIND

GRAYWOLF



KINGZEBRA

WOLFOY TRIP

Samstag, 23. September

JELUSICK

RONNIE
ROMERO

ROCKNACHT TANNEN

stop shop

FALLEN SANCTUARY

FIRE ROSE

TICKETINO

Weekend: Fr. 90.00
Freitag: Fr. 45.00
Samstag: Fr. 55.00

Türöffnung: 18.00 h
Freitag: 18.00 h
Samstag: 16.00 h

www.ticketino.com

www.rocknacht-tennwil.ch

Jugendmusik trotz im Lager dem Wetter

In der letzten Juliwoche traf sich die Juniors Brass Seetal bereits zum 19. Mal im traditionellen Musiklager. Im Trachtenhaus in Buochs NW studierten die rund 30 Kinder und Jugendlichen während einer Woche ein ganzes Konzertprogramm ein.



(Eing.) – Die Jungmusikantinnen und -musikanten aus den Dörfern Aesch, Mosen und Schongau reisten am Sonntag, 23. Juli, in das alljährliche Musiklager nach Buochs NW. Bereits im Juni und Juli fanden zwei Leseproben statt, um die Lagerliteratur kennenlernen zu können und optimal vorbereitet zu sein. Die musikalische Leitung übernahm zum ersten Mal der neue Dirigent der MG Aesch-Mosen, Michael Barmet. Michael ist Profimusiker und vor allem bekannt als Marimbaphonist. Weiter dirigiert er mehrere Musikgesellschaften und leitete schon einige Musiklager. Bereits im Frühling durften die Juniors Michael an den Proben kennenlernen.

Nach dem Eintreffen, dem Zimmerbezug und dem Erkunden des Lagerhauses startete am Sonntagnachmittag die erste Gesamtprobe. Diese diente als Grundlage für die kommenden Registerproben am Sonntagnachmittag und Sonntagabend. Am Abend starteten dann die allseits beliebten Lagergames. Auch dieses Jahr konnten die Teilnehmer

ihr Können, ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen in sehr einfallsreichen und unterhaltsamen Spielen unter Beweis stellen. Der Montag stand ganz im Zeichen von intensiver Probearbeit. So war dies mit total sieben Stunden Proben auch der anstrengendste und längste Probetag. An Registerproben wurde den ganzen Tag über an den Stücken gearbeitet. Als Registerlehrer konnten auch dieses Jahr wieder grösstenteils ehemalige Lagerteilnehmer gewonnen werden, was die familiäre Atmosphäre und den grossen Zusammenhalt auch innerhalb der verschiedenen Generationen der Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer unterstreicht. Der zweite Lagertag wurde mit einem Kinoabend abgerundet.

Am Dienstagvormittag wurde weiter fleissig an den Stücken gefeilt. Die verschiedenen Rhythmen und Melodien hörten sich am Dienstagmittag grösstenteils schon sehr gut an. Ab dem Mittag hatten die Kinder eine wohlverdiente Pause. Der eigentlich geplante Badibesuch musste aufgrund des kalten und nassen Wetters aber abgesagt werden und stattdessen ging es nach Kriens ins Bowling-Universum. Hier bewiesen einige Juniors neben musikalischem Talent auch weitere Stärken. Nach den letzten Registerproben am Mittwochvormittag stand dann der grosse Lagerausflug bevor. Auch diesmal war die Lagerleitung kurzfristig gefordert und musste aufgrund des schlechten Wetters umdisponieren. Unbekannt für alle Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer ging es wiederum mit dem Zug Richtung Luzern. Am Bahnhof in Luzern angekommen, stand ein Fussmarsch entlang des Sees an, welcher schlussendlich zum Verkehrshaus führte. Den ganzen Nachmittag durften die Juniors im Verkehrshaus verweilen und den Kopf bei den vielfältigen Aktivitäten und Ausstellungen lüften. Nicht nur die Jüngeren, sondern auch die Älteren, inklusive der Lagerleitung, genossen den Besuch im Verkehrshaus mit den vielen verschiedenen Aktivitäten sehr.

Am Donnerstag stand nochmals ein anstrengender Probetag an. Michael setzte an den vielen Gesamtproben den ganzen Tag über die einzelnen Stimmen und Passagen zu klingenden Melodien und Stücken zusammen. Am Abend stand schon das erste Durchspiel des gesamten Konzertprogramms, inklusive des erstmaligen Vortragens der super geschrieben und vorgetragenen Ansagen, an. Nach der letzten Probe am Donnerstag bewies dann das Küchenteam seine Kreativität in der Organisation der Lagergames.

Anstelle der Instrumente musste am Freitagmorgen erstmal die Sportausrüstung hervorgeholt werden. Vor dem Frühstück stand eine auflockern- und amüsante Sporteinheit an. Anschliessend durften alle den umfangreichen Brunch geniessen. Auch dieses Jahr wurden die Juniors vom Küchenteam wiederum herausragend gepflegt. Das Küchenteam schaffte es, jedes kleine Hungergefühl mit einer bereitgestellten Mahlzeit oder Zwischenverpflegung von frühmorgens bis teilweise weit nach Mitternacht in Keim zu ersticken! Bis nach dem Mittag wurde am Freitag noch an den Feinheiten der Stücke gearbeitet, um alle Passagen auf

Konzertlevel zu bringen. Danach startete mit einer Ruhestunde und dem anschliessenden Einrichten des Saales die Konzertvorbereitung. Das erste Konzert am Freitagabend, 28. Juli, im Gemeindesaal von Ennetbürgen liess wiederum viele Zuschauer stauen: Erstaunlich, was von Michael mit Geduld, Hartnäckigkeit und sehr viel musikalischem und pädagogischem Können innerhalb von wenigen Tagen mit den Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten erreicht wurde. Nach dem Konzert klang der Abend mit allen Anwesenden gemütlich aus, bevor dann in die letzte, traditionell sehr lange Lagernacht gestartet wurde. Trotz wenig und teilweise gar keinem Schlaf wurde am Samstagvormittag das Lagerhaus sehr speditiv geräumt und gereinigt, bevor das Lager schon wieder zu Ende ging.

Bereits am Sonntagabend durfte die Juniors Brass Seetal das Konzertprogramm in der MZH Schongau ein zweites Mal präsentieren. Es gelang ein wiederum hervorragender Auftritt, welcher das sehr zahlreich erschienene Publikum begeisterte.

Nach einer kurzen Pause trafen sich die Juniors ab Mitte August zu einigen Proben, um sich für die letzten beiden Auftritte vorzubereiten. Am Samstag, 26. August, durfte die Juniors Brass Seetal das «Fäscht am Bär» im Rahmen der Neuuniformierung der MG Müswangen im Sulzer Kreuz eröffnen. Weiter stand am Samstag, 2. September, abends der Auftritt an der Jubiläumsausgabe des Dorfturniers Aesch an. Nun geht es schon bald mit dem offiziellen Vereinsjahr und den Auftritten an den Konzerten der Schonger Musig im November sowie der MG Aesch-Mosen im Frühling 2024 weiter.

THEATER **BONISWIL** **www.mgboniswil.ch**

Theater in Boniswil

„S Lotti isch en Flotti“

Schwank in 2 Akten
von Nick Hasler
im Saalbau Boniswil

Fr. 8.9.23
und
Sa. 9.9.23

Türöffnung 18.30 Uhr
«Spaghetti à discrétion»
Beginn Theater 20.00 Uhr

Kein Vorverkauf,
keine Platzreservation

SCHWARZER ADLER

ESTD 2014

Whiskyschiff
Hallwilersee

Whiskyschiff Hallwilersee 2023

Fr., 29. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 30. September, 14 – 22 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club „Seventeen Drams“
www.seventeendrams.com

03/2023 kommission.ch



Traditioneller 1.-August-Brunch in Schongau

In der Mehrzweckhalle von Schongau wurde der Nationalfeiertag traditionsgemäss mit dem Brunch eingeläutet. Der verlockende Duft von Röstli, Speck, Eiern und Zopf machte hungrig und mit den vier Alphornspielern entstand eine gemütliche Atmosphäre.

(dah) – In Schongau wird der 1. August jeweils mit einem Brunch gefeiert. Dazu wurde die Mehrzweckhalle in Schongau wunderschön hergerichtet. In der Hallenmitte präsentierte sich das riesige Buffet mit allem, was das Herz begehrt. Im Vorfeld wurde um eine Reservation gebeten, damit die benötigten Mengen besser abgeschätzt werden konnten. Doch auch die spontan entschlossenen Gäste fanden in der Halle einen freien Platz, damit niemand hungrig wieder nach Hause geschickt werden musste. Bereits im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle duftete es herrlich nach frischem Zopf und Brot, angebratenem Speck, frischer Röstli und Eiern in allen erdenklichen Variationen. Das Team der Kreativ Werkstatt Schongau sorgte ste-

tig für frischen Nachschub. Der Verein besteht aus Schongauerinnen und Schongauern, welche gerne einen Beitrag zum Dorf- und Landleben beitragen möchten. Sie organisieren gemeinsam Veranstaltungen und Projekte, welche der Bevölkerung und dem Tourismus einen Mehrwert bieten sollen. Der 1.-August-Brunch ist ebenso eines dieser Projekte. Erwirtschaftete Einnahmen werden wiederum vollumfänglich für neue Projekte eingesetzt. Interessierte Schongauerinnen und Schongauer sind herzlich eingeladen, im Verein mitzumachen. Während dem Essen sorgten vier Alphornspieler für die passende musikalische Unterhaltung. Mit diesem grossartigen Anlass und toller Stimmung startete man gemütlich in den Nationalfeiertag.

Grosser Lager- und Ausstellungs-Verkauf

bis 50% Rabatt

Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt



Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
Freiamterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

www.rhr-moebel.ch



Ein Jubiläumsfest mit Fahnenweihe zum 150-jährigen Bestehen der Schützengesellschaft

Mit der Fahnenweihe startete die Schützengesellschaft Schongau am Mittwoch, 30. August, in die Jubiläumsfeierlichkeiten zu ihrem 150-jährigen Bestehen. Andrea Muheim und Lukas Bättig wurde die Ehre als Fahnergotte und Fahnergötti zuteil und Pastoralraumleiter Daniel Unternährer segnete die vierte Vereinsfahne der Schongauer Schützen. Rund 1000 Teilnehmende werden an den sechs Tagen des Jubiläumsschiessens zwischen dem 1. und 10. September im Schützenhaus erwartet. Die einheimischen Schützinnen und Schützen starten zudem mit neuer Vereinskleidung in den Wettbewerb.

(pte) – Gespannt erwarteten die Schongauer Schützinnen und Schützen ihre neue Vereinsfahne. Unter grösster Geheimhaltung hatte das vierköpfige Fahnenkomitee das Design mit dem Hersteller erarbeitet und die Fahne am 16. Juli nach Schongau geholt. Am Jubiläumsfest zum 150-jährigen Bestehen am 30. August wurde die neue Fahne den gespannten Vereinsmitgliedern präsentiert und von Pastoralraumleiter Daniel Unternährer eingeweiht. «Nach 50 Jahren hat der Zahn der Zeit an der alten Fahne genagt. Sie ist noch schön, doch man kann nichts mehr daran flicken», zeigte Moderator Dominik Moos den Ent-

scheid und den Weg zur neuen Fahne auf. «Drei Designer machten je einen Vorschlag, unser Favorit war aber recht schnell bestimmt». Ausgeführt ist die neue Vereinsfahne in Damastseide und sie wurde pünktlich auf das 150-Jahr-Bestehen der Schützengesellschaft Schongau fertiggestellt. Lukas Bättig hat neben seiner Aufgabe als OK-Präsident des Gesamtanlasses das Amt des Fahnergottes übernommen. Ihm zur Seite stand als Fahnergotte Andrea Muheim, die sich ebenfalls im Hintergrund tatkräftig für das Jubiläumsfest eingesetzt hat. Pastoralraumleiter Daniel Unternährer zitierte kurz den Petrusbrief und gab den

Anwesenden einige Gedanken zur neuen Fahne mit. «Ein Ziel vor Augen ist im Verein, wie auch im Leben wichtig und es gilt immer wieder, den Fokus zu finden», meinte der Pastoralraumleiter vor dem Segnungsakt. Zum anschliessenden Fahnengruss erschienen die bisherigen Vereinsfahnen der Schützengesellschaft, die Schongauer Vereine sowie weitere Delegationen der Region. Die «Littleband» unter der Leitung der ehemaligen Präsidentin der Schongauer Musikgesellschaft Iris Affentranger begleitete den Jubiläumsakt musikalisch. Viel Applaus gab es vom Publikum für die jungen Musikantinnen und Musikanten, die sich mit einer Zugabe bedankten. Ganz nebenbei waren am Jubiläumsfest die ersten der neuen Vereinskleider zu sehen. Ganz unabhängig von der Fahnenkommission haben sich auch hier drei Mitglieder ans Werk gemacht, um das neue Outfit für die Schongauer Schützen zu bestimmen. Mit der ange deuteten Zielscheibe findet sich ein gemeinsames Element auf der Fahne und den Kleidern. Am Jubiläumsschiessen zwischen dem 1. und 10. September kommt die neue Vereinskleidung erstmals zum Einsatz. Rund 1000 Schützinnen und Schützen werden erwartet und das OK dankt den Nachbarn und Landbesitzern für das Verständnis während der Schiesszeiten.



HALLWILERSEE
LAUF

Jetzt anmelden!

14. OKTOBER 2023



Solidarität mit Flüchtenden?
 Wimperl auf Flüchtlingsschiff?
 Absperrband an Aussengrenze?
 Girlande bei gelungener Integration?

Diese Fragen wollen wir mit Experten/-in und den Kandidierenden unserer Partei für den Nationalrat besprechen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Mitte

27. September 2023
 Pfarreiheim Hitzkirch
 Beginn 19:30 Uhr



Herzlich Willkommen ECM beim Eislaufclub Mittelland!

Hast du Lust auf Schlittschuhen Pirouetten zu drehen, Figuren oder gar Sprünge zu erlernen?
 Den besten Einstieg findest du in unserer Valiant-Eislaufschule!

Valiant Eislaufschule:
 ab Samstag, 21. Oktober 2023, (9.00 – 9.45 Uhr)
 Komm vorbei und erhalte einen ersten Einblick in die Welt auf dem Eis

Hier hast du die Möglichkeit für nur CHF 5.–/Lektion die ersten Schritte auf dem Eis zu lernen. Gerne begrüßen wir dich jeweils an unserem ECM Check Point direkt in der Eishalle.
 Spass und Freude ist garantiert. Trainiert wird in Gruppen

Wir freuen uns auf dich!
 Für Fragen, Infos und Anmeldung:
 Mathias Gyger, sponsoring@ecmittelland.ch, 079 432 62 91, www.ecmittelland.ch

valiant

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.

(Eing.) – Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Ge-

burtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

«Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.» So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.

Wow!
New Prius.



Neuer Style, mehr Leistung, starke Werte.
Jetzt Probe fahren.



Preis: Porsche, Plug-in-Hybrid • CO₂: 94 kW/221 PS • 0 bis 100 km/h: 7,2 s • 0 bis 100 km/h: 0,7 s • 0 bis 100 km/h: 0,7 s • 0 bis 100 km/h: 0,7 s • 0 bis 100 km/h: 0,7 s



Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
T +41 62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch

WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EINE HOCKEYLÖWIN ODER EIN HOCKEYLÖWE



SCHNUPPERSTUNDEN
27.09.2023
14.00 – 16.00

START HYPI-HOCKEYSCHULE: 21.10.2023

ANMELDUNG UND INFOS:
DANIELA RYF, 079 366 68 37
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



Rock 'n' Roll in der Bühne10

Grosse Action war am Freitagabend, den 25. August in der Bühne10 angesagt. Mit den beiden «Event Starter» Raphi und Dominik Herzog aus Aesch startete der rockige Abend. Im Anschluss heizten Me & The Operators dann so ein, dass die Bühne10 so richtig bebte.

(dah) – Der Verein Bühne10 in Schongau mit den Mitgliedern Peter, Hubi, Herbi, Franz und Guido organisierten am Freitagabend, dem 25. August, ein rockiges Konzert. Auftakt in den Abend boten die beiden Brüder Raphi und Dominik Herzog aus Aesch. Mit ihren Songs fesselten sie das Publikum – dass die beiden erst vor ungefähr zwei Monaten das erste Mal auf einer Bühne standen, besser gesagt auf der kleinen herzigen Bühne im «Zähni», liessen sie sich nicht anmerken. Nach diesem ersten spontanen Auftritt entstand daher die Idee, dass die beiden den Konzertabend vor Me & The Operators eröffnen könnten. In ihrer Freizeit wurde also fleissig geübt, so fleissig, dass sie sich noch keine Gedanken über einen Bandnamen machen konnten. Ideen nehmen die beiden daher dankend entgegen. Aber auch ohne Namen konnten die

beiden mit ihren Stimmen, Raphi an der Gitarre und Dominik am Schlagzeug das Publikum begeistern. Diesses konnten sie so stimmungsvoll nach einer kurzen Umbaupause an Me & The Operators übergeben. Ein besonderer Moment war es für Gitarrist Robi Heini, denn er durfte in der Gemeinde auftreten, in der er aufgewachsen ist. Aber auch die anderen Bandmitglieder, welche grösstenteils in Beinwil am See wohnen, freuten sich über den Auftritt. Dank dem aufmerksamen und interessierten Publikum rockten Me & The Operators bis spät in den Abend hinein. Zu den bereits hohen Temperaturen heizten sie so «s Zähni» noch mehr auf und sorgten dafür, dass dem Barpersonal nie langweilig wurde. Die Mitglieder der Bühne10 können somit auf einen gelungenen, rockigen Abend zurückblicken.

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Spätsommergericht: Wassermelone, Erbse, Minze



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Kleine Wassermelone	1 Stk.
- Minze, frisch	2 Zweige
- Erbsen, vorblanchiert	130 g
- Pinienkerne, goldbraun geröstet	150 g
- Parmesan	50 g
- Olivenöl	2 dl
- Zitronensaft und -abrieb	1 Stk.
- Salz und Pfeffer	
- Dünnes Knäckebrot	1 Stk.

Vorbereitung

- Wassermelone schälen und ca. zwölf 1,5 x 1,5 cm grosse, Würfel schneiden. Mit einem Parisienne-Löffel zwölf Kugeln ausstechen. Wenn kein Parisienne-Löffel vorhanden ist, kann man eine andere beliebige Form schneiden. Der Rest der Wassermelone mit der Hälfte der Minze fein mixen. Die Würfel und die Kugeln im Wassermelonen-Minze-Saft über Nacht einlegen.

Zubereitung

- 100g Pinienkerne, Parmesan, Olivenöl, Salz, Pfeffer, Saft und Abrieb einer Zitrone zu einem Pesto mixen. Die Wassermelonenwürfel aus der Marinade nehmen, leicht salzen und in einer heissen Bratpfanne scharf anbraten. Die Erbsen mit gehackter Minze, Olivenöl, Salz und Pfeffer marinieren.
- Auf einem schönen Teller die Wassermelonenwürfel und -kugeln in einem Kreis anrichten. Mit

einem Löffel ein wenig Pinienkernpesto auf die Wassermelonen verteilen. Mit dem Erbsensalat und den restlichen Pinienkernen garnieren. Feine Blätter der Minze und kleine Scherben vom Knäckebrot zwischen den Wassermelonen einstecken. Zum Schluss groben Pfeffer über den Teller mahlen.

Ich wünsche einen guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüßen.



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Fake it till you're famous

Stefan Gemmel
Arena, 2023

Beschreibung

Die Likes schnellen nach oben. Zustimmungse Kommentare plopten auf von Leuten, die sich bedankten, sie lobten und sie – Milla – einfach nur toll fanden.

Milla will Fame. Und zwar sofort! Als sie den hippen JohnnyWear auf der neuen Social-Media-Plattform entdeckt, ist ihr klar: Sie wird auch Mode-Influencerin. Dass das gar nicht so einfach ist, versteht Milla erst, als sie schon viel zu tief drinsteckt: in einer gefährlichen Spirale aus Lügen, Diebstählen und ihrer Fake-Realität. Sie braucht dringend mehr Aufmerksamkeit für ihren Fashion-Account. Oder wenigstens die Hilfe von JohnnyWear. Als der ihr seine Unterstützung verweigert, greift Milla zu drastischen Mitteln ...

Stefan Gemmel zeigt, wie schnell Realität und Schein verschwimmen können.

Tipp von Gabi Müller

Spannendes und einfach zu lesendes Jugendbuch. Auch sehr interessant für Erwachsene, da es einen Einblick in die Welt von sozialen Medien gibt. Es zeigt auf spannende Weise, was Jugendliche an dem Ruhm im Internet fasziniert und wie weit ei-

nige dafür gehen würden. Es hat mich persönlich dazu angeregt, mit meinen Teenager-Kindern dieses Thema zu besprechen.



So weit der Fluss uns trägt

Shelley Read, Bertelsmann, 2023

Beschreibung

Am Fusse der Berge Colorados strömt der Gunnison River an einer alten Pfirsichfarm vorbei. Hier lebt in den 1940ern die 17-jährige Victoria mit ihrem Vater und ihrem Bruder in rauer Abgeschiedenheit. Doch der Tag, an dem sie dem freiheitsliebenden Will begegnet, verändert alles. Bald ist Victoria gezwungen, das Leben, das sie kennt, aufzugeben und in die Wildnis zu fliehen. Dort muss sie ums Überleben kämpfen – um ihr eigenes und um das ihres ungeborenen Kindes. Als sie endlich Kraft findet, neu anzufangen, droht der Fluss, alles zu zerstören, was ihrer Familie seit Generationen ein Zuhause war.

Tipp von Sandra Reusser

Ein gefühlerfüllter und bildreich erzählter Roman, erschütternd und gleichermaßen mutmachend, der über vier Jahrzehnte des Lebens von Victoria Nash erzählt und eine einzigartige Atmosphäre schafft.

Andrés Lieblings-Produkt: Ein Blickfang mit Geschichte – Baumtisch 18-Hundert



Ein Unikat der Natur

Dieser Baumtisch zieht alle Blicke auf sich und wird zum Herzstück von jedem Zuhause. Ich staune immer wieder darüber, dass die massive Tischplatte aus einem einzigen Baumstamm gefertigt wurde, der mindestens zwei Jahrhunderte lang gewachsen ist. Die Wuchsmerkmale erzählen Geschichten von den Jahren, die der Baum durchlebt hat. Diese Geschichte kann man nicht nur sehen, sondern förmlich spüren. Dadurch entsteht in jedem Raum eine Atmosphäre, die zum Wohlfühlen und Entspannen einlädt.

Mein Unikat

Besonders beeindruckend finde ich, dass jede Tischplatte ein Unikat ist. Kein Baumtisch gleicht dem anderen. Diese Exklusivität überzeugt mich. Die Tischplatte kann bei uns im Hause online ausgesucht werden. Mit Grössen von 180 bis 400 cm Länge ist die Auswahl riesig.

Gerne beraten wir Sie vor Ort im Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch.



André Schmid
Fachverkäufer

Tipp vom begeisterten Mitarbeiter

Massivholz wertet mit seinen wärmenden Eigenschaften jedes Zuhause auf.

Profitieren Sie jetzt!

15% auf alle Massivholztische der Serie 18-Hundert bis Ende September.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Suisse E-Police – digitaler Polizeiposten

POLIZEI



Suisse E-Police wurde erstellt, um kleine Anzeigen und Meldungen einfach zu erfassen und weiterzuleiten. Es erleichtert die Anzeigerstattung für Sie als Bürgerinnen und Bürger sehr, da Ihnen der Gang zu einem Polizeiposten erspart wird. Unter folgendem Link können Sie sich selber ein Bild der Plattform machen: www.suisse-epolice.ch. Die Seite ist einfach, klar und strukturiert aufgebaut und führt Sie Schritt für Schritt durch die einzelnen Bausteine. Sie besteht aus den wichtigsten Informationen, wie zum Beispiel den Notrufnummern 117 und 112. Eine Suchfunktion zeigt Ihnen die Polizeiposten Ihrer Region an – inklusive der Öffnungszeiten, der Telefonnummer usw. Wurde etwas gestohlen, dann können Sie online eine Diebstahlsanzeige erstatten. Dies ist für die gängigsten Gegenstände/Objekte möglich: Fahrrad, Mofa, fahrzeugähnliche Geräte, Sportgeräte, Musikinstrumente, Uhren, Foto- oder Videokamera, Mobiltelefon, Kontrollschild usw. Weiter können Sie eine Sachbeschädigung zur Anzeige bringen

oder einen Kontrollschildverlust melden. Sie können sich zudem über das Portal anmelden oder registrieren, um einen Waffenerwerb oder Übertrag zu melden. Ein wichtiger Aspekt bei einer Anzeige auf dem Portal: Es dürfen keinerlei Hinweise zur Täterschaft bestehen, keine tatrelevanten Spuren/Hilfsmittel oder Überwachungsbilder vorhanden sein. Auf dem Portal werden Sie darauf aufmerksam gemacht und in solchen Fällen an einen Polizeiposten verwiesen. Da es sich um eine interkantonale Plattform handelt, kann die Möglichkeit einer Anzeigerstattung von Kanton zu Kanton variieren. Laut Kantonspolizei Zürich werden Angaben zu einer Meldung vollständig verschlüsselt an die Polizei weitergegeben und die Meldungen direkt an das zuständige Polizeikorps weitergeleitet. Sind Sie unsicher bei der Anzeigerstattung oder haben Sie Fragen zum Thema, dann melden Sie sich telefonisch bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Ailsa Bay: Sweet Smoke, 12 years



Die vermutlich innovativste Destillerie Schottlands

Rauchig & süss: Ein einzigartig ausbalancierter Single Malt, welcher auf elegante Weise rauchige Noten mit einer angenehmen Süsse verbindet.
Preis pro Flasche: CHF 74.90

Benriach: The Smoky Twelve, 12 years



Aus dem Herzen der Speyside

Der Benriach The Smoky Twelve wurde aus einer Kombination von ungetorften und getorften Whiskys hergestellt, die mindestens zwölf Jahre lang in Bourbonfässern, Sherryfässern und Marsala-Weinfässern gereift sind.
Preis pro Flasche: CHF 74.50

The Balvenie: Caribbean Cask, 14 years Einmalig unter den Single Malts

Fruchtig & karamell: Dieser Single Malt reifte 14 Jahre in traditionellen Eichenfässern, bevor er zum

Abschluss für ein paar Monate in Fässer umgefüllt wurde, die vorher karibischen Rum enthielten.

Preis pro Flasche: CHF 84.90

Glenfiddich: Small Batch Eighteen, 18 years



124 Jahre Pionierarbeit

Eiche, Bratapfel & Zimt: Sein harmonischer Geschmack entspringt der sorgsam vermahlung von Whiskys aus traditionellen Eichenfässern mit Whiskys aus Fässern, in denen vorher spanischer Oloroso-Sherry lagerte. Ein seltener

Single Malt Whisky für Kenner und ein Beweis grosser Handwerkskunst. Preis pro Flasche: CHF 95.00

MacAllan: Double Cask, 12 years



Der Rolls-Royce unter den Single Malts

The Macallan 12 Years Old Double Cask verkörpert die perfekte Balance zwischen erlesenen Sherry-Fässern aus amerikanischer und europäischer Eiche.

Preis pro Flasche: CHF 84.00

Dettling & Marmot und Rio Menziken laden Sie herzlich zur Degustation am 23. September ein.

Unser Gehirn

Das Gehirn ist eines der wichtigsten Organe. Es ist nicht nur für die Steuerung sämtlicher lebensnotwendigen Körperfunktionen verantwortlich, sondern ermöglicht auch das Denken und Erinnern. Darüber hinaus ist es das Zentrum des emotionalen Erlebens.

Für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit des Gehirns müssen Milliarden Nervenzellen fortlaufend miteinander kommunizieren und Daten austauschen. Grundsätzlich werden dafür elektrische Impulse verwendet, die auf eine ähnliche Weise arbeiten wie ein modernes Computernetzwerk. Unser Gehirn ist also ein «Wunderwerk».

Was bringt denn Hirntraining?

Lassen sich allgemeine geistige Fähigkeiten wie das Gedächtnis oder das schlussfolgernde Denken gezielt durch spielerische Aufgaben mit oder ohne Computer stärken – so, wie man Muskeln durch Krafttraining aufbaut?

Zwar lässt die Denkleistung bei jedem Menschen mit den Jahren nach. Die Hirnsubstanz schrumpft ganz allgemein, wenn man älter wird, die Weitergabe von Signalen zwischen den Nervenzellen erfolgt zusehends langsamer und das Gehirn wird schlechter durchblutet.

Viele ältere Menschen können sich Daten und Fakten deshalb schlechter einprägen, Zusammenhänge nicht mehr so rasch erfassen und haben grössere Mühe, neues Wissen abzuspeichern. Doch auch wenn die Leistung des Gehirns insgesamt nachlässt, so können auch im Alter noch neue Nervenzellen

sprissen, sich neue Verknüpfungen zwischen den Neuronen bilden oder gar manche Areale wieder grösser werden.

Dank dieser neuronalen Plastizität kann man sich auch als älterer Mensch noch komplexe Fertigkeiten aneignen, etwa eine neue Sprache oder ein Musikinstrument erlernen.

Zwar haben Forscher in den vergangenen Jahren viele Studien vorgelegt, in denen sie die Wirksamkeit von Gehirnjogging überprüfen und bei denen sie auch zu positiven Ergebnissen kommen. Deren Aussagekraft ist allerdings nicht besonders hoch. Wer einseitig auf Gehirnjogging vertraut, vergibt sich bessere andere Chancen, sein Denkgorgan zu stimulieren. Denn jede Stunde, die ein Mensch allein zu Hause mit Übungen am Computer zubringt, könnte er auch für soziale Kontakte verwenden, für das Erlernen einer Sprache oder einfach zum Spazierengehen – und so nach Meinung der Forscher viel mehr tun, um seine kognitiven Fähigkeiten zu erhalten. Wahrhaftiges Krafttraining für den Geist bietet keine Computeraufgabe, kein Rätselheft. Sondern nur das wirkliche Leben draussen.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Literatur:

<https://www.leading-medicine-guide.com/de/anatomie/gehirn#topics>

<https://www.geo.de/magazine/geo-kompakt/710-rtkl-gehirntraining-was-denksport-wirklich-bringt>

Die Wundinfektion



Kein Chirurg spricht gerne über Wundinfektionen. Die Auseinandersetzung damit ist jedoch dringend notwendig und der Einbezug der Patientin oder des Patienten unbedingt erforderlich.

Insgesamt sind sie zum Glück selten. Risikofaktoren sind eine unzureichende Hautdesinfektion vor der Operation, die Kontamination mit Keimen durch die an der Operation Beteiligten sowie auch eine schlechte Abwehrlage, beispielsweise hervorgerufen durch Mangelzustände, Alter oder Diabetes mellitus.

Treten Wundinfektionen jedoch auf, können sie die Funktionsfähigkeit des jeweils betroffenen Körperareals stark negativ beeinträchtigen, im schlimmsten Fall entsteht ein sogenanntes septisches Krankheitsbild, welches letztlich lebensbedrohlich werden kann.

Auch deshalb ist die frühzeitige Diagnosestellung und das Erkennen einer Wundinfektion von grundlegender Wichtigkeit. Besteht der begründete Verdacht, muss eine Wundrevision (erneutes Eröffnen der Operationswunde, Säuberung des Gewebes mit

Gewinnung von Probenmaterial für die Keimuntersuchung) durchgeführt werden. Hier gilt: Lieber einmal umsonst eine Wunde wieder eröffnen als eine Wundinfektion übersehen.

Der Einbezug der Patientin oder des Patienten ist hier extrem wichtig. Dies gilt nicht nur für den Infekt einer Operationswunde, sondern auch für andere Komplikationen. Eine offene Kommunikation ist essenziell. Die Betroffenen müssen jederzeit über Art und Ausmass der Behandlung informiert sein. Nur das gemeinsame Ziehen an einem Strang führt letztendlich bei Wundinfektionen zum Behandlungserfolg. Die Therapie kann dementsprechend sehr lange dauern. Wegen der Notwendigkeit einer nochmaligen Operation (gegebenenfalls mehrfach) sowie von regelmässigen, manchmal auch schmerzhaften Verbandswechsels ist die Patientin oder der Patient sehr gefordert.

Andererseits ist die Therapie einer Wundinfektion auch immer eine interdisziplinäre Angelegenheit. Für die Optimierung des sonstigen Allgemeinzustandes (Behebung z. B. von Ernährungsmängeln/optimale Einstellung des Blutzuckers) sowie auch zur Festlegung der optimalen Antibiotikatherapie (Zuzug der Infektiologie) benötigt man andere Fachkollegen.

Unter Beachtung der oben genannten Voraussetzungen lassen sich glücklicherweise die meisten Wundinfektionen gut und effizient behandeln.

Dr.med. Michael Kettenring

Bildnachweis: Sasint auf Pixabay

Übler Geruch



«Üble Sache, Malony» kennen wir vom Radio. «Übler Geruch, Enya», sage ich manchmal zu unserem Pudel. Diese Kolumne ist aber, wie man salopp sagt, «nicht auf meinem Mist gewachsen», hat jedoch tatsächlich im weiteren Sinne mit «Mist» und allen Varianten davon zu tun. Es geht also ums «Stinken». Es passiert immer mal wieder, dass ich auf dem Spaziergang von einem Handyanruf oder einer Nachricht abgelenkt werde. Dann gehe ich, im Geiste vom Anruf abgelenkt und etwas abwesend, meinen Weg weiter und achte nicht auf unsere Hündin. Diese nützt meine Unaufmerksamkeit schamlos aus und wälzt sich mit Vergnügen in einem übelriechenden Sekret, das sie am Wegesrand aufgestöbert hat. Erst zu Hause rieche ich dann den penetranten Geruch, der von ihr ausströmt. Meist an der Backe, unter dem Ohr oder am Hals sind die Haare dreckig verklebt und es «jäset» gewaltig. Ab unter die Dusche! Aber auch nach zweimaligen Schamponieren und gutem Ausspülen riecht man den üblen Geruch immer noch abgeschwächt und das hält auch noch ein bis zwei Tage an. Und da hat mir nun eben eine Kundin mit ihrer Golden-Retriever-Hündin den Tipp gegeben: Tomaten!

Ja, mit Tomaten, Tomatensaft oder auch Ketchup den Hund an den betroffenen Stellen einreiben und eine Zeit lang einwirken lassen. Am besten in der Dusche, weil sonst Boden, Wände und Decken neu gestrichen werden müssen, wenn sich der Hund schüttelt. Danach auswaschen, eventuell noch mit einem Hundeshampoo nachbehandeln. Bei weissen Hunden kann sich das Fell etwas verfärben, aber Rosa ist Mode und die Verfärbung verschwindet ja relativ schnell wieder. Und: lieber rosa als stinkend. Ich werde es dann sicher ausprobieren, wenn es wieder mal geschieht, aber es eilt mir nicht. Und wenn Sie nun meinen, die Tomaten oder den Ketchup esse ich dann aber lieber, als den Hund damit einzureiben, dann sage ich: Bei dem Geruch vergeht Ihnen aber der Appetit! Kennen Sie andere Hausmittel oder Tipps rund ums Tier, dann zögern Sie nicht, sie mir per E-Mail mitzuteilen, damit auch andere Leser davon profitieren können..

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: beagelsbenni auf Pixabay

Kreuzspinnen – Liebesleben mit tödlicher Gefahr



Spinnen werden oft mit Insekten verwechselt. Beide unterscheiden sich aber durch mehrere Merkmale. So haben Spinnen acht Beine, Insekten nur sechs. Auch ist der Körper bei Spinnen im Gegensatz zu Insekten nicht in Kopf, Brust und Hinterleib unterteilt, sondern besteht aus einem verachsenen, festen Kopfbreusteil und einem weichen Hinterleib.

Kreuzspinnen haben ihren Namen von dem charakteristischen Kreuz auf dem Hinterleib. Männliche und weibliche Tiere können nach äusseren Merkmalen wie Färbung, Grösse unterschieden werden. Unsere häufigste Kreuzspinne, die Gartenkreuzspinne, gehört zu den grössten einheimischen Spinnen, wobei die Weibchen mit bis 2 cm Länge rund dreimal grösser werden als die Männchen.

Die Kreuzspinnen gehören zu den Radnetzspinnen und ernähren sich von anderen Tieren, meist Insekten, die sie mit einem selbstgebauten, kunstvollen Radnetz fangen. Beim Bau des regelmässigen Radnetzes gehen sie stets nach gleichem, angeborenem Plan vor. Der Faden für das Netz wird aus verschiedenen Spinnwarzen des Hinterleibs ausgestossen. Die Spinnflüssigkeit erhärtet, wenn sie aus den Warzen tritt zum zähen elastischen Faden. Der erste Netzfaden, die Brücke, wird horizontal von einem Ast auf einen anderen gespannt. Die Spinne stellt sie sich dabei gegen den Wind und presst einen Faden aus, den der Wind mitnimmt, bis er zufällig irgendwo hängenbleibt. Dabei stammt der Faden für die Brücke aus allen Warzen und ist dicker und fester als die anderen. Danach befestigt sich die Spinne am eigenen Faden hängend, um die Rahmenfäden zu spannen, sodass je nach Platzverhältnissen ein mehr oder weniger regelrechtes Viereck entsteht.

In den Rahmen hinein zieht sie die Speichenfäden wie Radspeichen auf. Dann legt sie eine Hilfsspirale. Diese dient nur als Hilfskonstruktion und wird entfernt und durch einen klebrigen Fangfaden ersetzt. Das Radnetz wird aus zweierlei Fäden aufgebaut: glatte, klebstofffreie für den Rahmen, die Speichen und die Hilfsspirale des Netzes sowie mit Klebstoff versehene Fangspiralen, um Beutetiere festzuhalten. In der Mitte des Netzes, der Nabe, sind die Fäden fest verbunden. Hier oder auch ausserhalb des Netzes in einem Versteck lauert die Kreuzspinne auf eingefangene Beutetiere. Vom Versteck aus spannt sie einen Signalfaden, den sie mit ihren tastempfindlichen Klauen festhält und merkt an einer Erschütterung, ob sich ein Tier im Netz verfangen hat. Die Beute wird mit den starken Kiefern gebissen und mit einem eingespritzten Giftstoff gelähmt und damit die inneren Organe aufgelöst. Nach kurzer Zeit kann die Spinne den verflüssigten Beuteinhalt aussaugen, sodass nur noch der leere Insektenpanzer zurückbleibt. Für uns Menschen sind unsere einheimischen Spinnen nicht gefährlich, da sie unsere Haut nicht mit ihren Kiefern zu durchdringen vermögen.

Die Paarungszeit der Kreuzspinnen liegt zwischen August und September. Ist ein Männchen paarungsbereit, zapft es am Nest des Weibchens mit einem bestimmten Rhythmus, um die Paarungsbereitschaft zu signalisieren. Ist das Weibchen ebenfalls paarungswillig, kommt es dem Männchen entgegen. Auf dem sogenannten Hochzeitsfaden erfolgt dann die Paarung. Oft wird das Männchen nach der Paarung vom Weibchen getötet und verspeist. Im Herbst erzeugt die weibliche Kreuzspinne einen Eikokon, ein kugelförmiges Gespinnst, das speziell zur Aufnahme und dem Schutz der Eier angefertigt wird. Nach der Eiablage wird der Kokon verschlossen und darauf stirbt die Kreuzspinne. Nach der Überwinterung der Jungtiere schlüpfen diese im Frühjahr und wachsen im Sommer zu ihrer normalen Grösse an.

Freude an Farben seit Generationen

GESCHENK 2x2% Winterrabatt
vom 1. Nov. 2023 bis 31. März 2024
Wir freuen uns auf Sie

Eine kompetente Beratung, Termintreue und eine saubere Arbeitsweise sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bevorzugen eine umweltbewusste Materialverarbeitung und ein nachhaltiges Vorgehen.

Malergeschäft Steiner AG | Beinwil am See
www.malersteiner.ch | info@malersteiner.ch



062 771 21 14

Ich biete Ihnen:

- Farbberatungen
- Unterstützung beim Realisieren von Projekten
- Arbeitsbezogenes Coaching für Jugendliche und junge Erwachsene
- Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung
- Beratung und Workshops (23.9. und 28.10.2023) zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG

5712 Beinwil am See
079 425 05 26
info@martinamoos.ch

**Geht
nicht,
gibt es
nicht.**



www.martinamoos.ch

Kita Chinderstern Tagesstern

Die Kita Chinderstern und der Tagesstern Meisterschwanden freuen sich über eine ausserordentlich grosszügige Spende.



«Wir sind berührt von dieser Wertschätzung, die uns damit ausgedrückt wird und danken allen Beteiligten hierfür».



Leitung und Mitarbeitende
Kita Chinderstern und
Tagesstern Meisterschwanden



VHS Hitzkirch: Programm 2023/24, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-802:** Daten: 10 x donnerstags, ab 24. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-805:** Daten: 10 x mittwochs, ab 23. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid.

ALLGEMEINE KURSE

Nähkurs für Anfänger/-innen, Profis oder Fasnächtler/-innen AL-797: Nähen, was das Herz begehrt. Für Ihr Projekt stehen Nähmaschinen, Overlock, Cover und Bügeleisen bereit. Meine Hilfe als gelernte Schneiderin ist Ihnen gewiss. Daten: Mo., 11., 18., 25. September und 2. Oktober. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 160.–. Kursort: Nähatelier Zaubersfaden, Hitzkirch. Leitung: Desiree Riedweg, Schneiderin.

Pilzkurs – die Welt der Pilze AL-799: Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Theorie: Do., 14., 21. und 28. September. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 30. September. Zeit: 9 – 13 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. dipl. Pilzkontrollleurin

Schmetterlinge aufziehen für Einsteiger/-innen AL-800: Ei – Raupe – Puppe – Schmetterling! Der Kurs vermittelt Grundwissen zum Thema Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium). Einfach, verständlich und praxisnah, sodass der Start zu Hause sicher gelingt. Datum: Fr., 15. September. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

Resilienztraining – Stress lass nach ... AL-801: Steigende Belastungen im Alltag und Beruf fordern uns täglich. Möchten Sie in Stresssituationen zukünftig gelassener bleiben? Suchen Sie Balance und Entspannung? Dann sind Sie herzlich willkommen in diesem Kurs, der Ihre persönliche Resilienz stärkt. Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen und kann als wichtige Gesundheitsförderung beziehungsweise Burnout-Prophylaxe gezielt entwickelt und trainiert werden, damit Sie gestärkt und gelassen Ihr Leben gestalten können. Daten: Fr., 24. November und 1. Dezember. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 75.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Schadendienst der Mobiliar Generalagentur Reinach: 5-Sterne-Schadensservice – persönlich und kompetent

Das Team der Mobiliar Generalagentur Reinach von Generalagent Javier Conde erledigt im Jahr rund 3000 Schadenfälle vor Ort. Dem fünfköpfigen Team des Schadendienstes ist es wichtig, schnellstmöglich und persönlich für die Kundschaft da zu sein. Die regionale Verankerung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Unternehmen aus der Region kümmern sich um das Beheben der Schadenfälle. Die Mobiliar ist nicht nur ein wichtiger, regionaler Arbeitgeber. Schadenzahlungen kommen auch dem lokal-regionalen Gewerbe zugute.

(pte) – Wenn ein Schaden eintritt, zeigt sich, wie gut die Leistungen einer Versicherung sind: der sogenannte «moment of truth» (Moment der Wahrheit). Bei der Mobiliar Generalagentur Reinach kümmert sich das Team von Rahel Valentin um die Schadenfälle der Kundschaft. Vom Gebäudeschaden über Fahrzeug- bis hin zu Personenschäden: Die Bandbreite beim führenden Sachversicherer ist gross. Die Schadenabteilung bearbeitet neun von zehn Schadenfällen vor Ort auf der Generalagentur. «Wir sind stolz darauf, dass wir bei der Kundenzufriedenheit im Jahr 2022 4,8 von 5 möglichen Sternen erhalten haben. Das motiviert uns», stellt Rahel Valentin fest. «Wenn ein Kunde mit Gummistiefeln im überfluteten Keller steht, braucht er Hilfe. Uns ist es wichtig, schnell, persönlich und unbürokratisch an seiner Seite zu sein.» Bei einem Schaden sind die erfahrenen Mobiliar-Schadenexperten Rahel Valentin, Jenny Baumann, Simon Lisebach und seit Anfang September Nadine Urech

sowie ein Lernender schnell auf Platz. Die Schadeninspektoren betreuen den Kunden in persönlichen Gesprächen, beraten und legen für alle Beteiligten eine faire Entschädigung fest. «In jedem Schadenfall sind Menschen betroffen. Wir sind mit einem Rundumservice für unsere Kunden da. Wir helfen so etwa bei den nächsten Schritten wie der Handwerkerkoordination oder der -vermittlung.» Die Kundschaft der Mobiliar Generalagentur Reinach schätzt es, dass die Schadenprofis mit Rat und Tat unterstützen. Mit der Ausbildung zweier Lernender investiert das Team zudem gezielt in den Nachwuchs in der Versicherungsbranche.



Setzt auf nachhaltige Produktion: Die Glastechnikspezialistin Haerry & Frey AG. Bild rechts: Andreas Haerry beim neuen ESG-Ofen.



Haerry & Frey AG investiert in die Nachhaltigkeit

Mit der Materie Glas und deren Verarbeitung setzt sich die Haerry & Frey AG in Beinwil am See seit 1926 auseinander. Auf Erfolgskurs gehalten wird das Familienunternehmen unter anderem bereits von der 4. Generation. In Sachen Energieeffizienz, nachhaltiger Produktion und lokaler Wertschöpfung hat die innovative Firma in den letzten Jahren schon einige markante Pflöcke eingeschlagen.

(tmo.) – Wenn die Sonne scheint, freut sich die Glasspezialistin Haerry & Frey AG speziell. Obwohl der Himmel über Beinwil am See bei unserem Termin noch leicht bewölkt ist, liefert die Photovoltaikanlage (ca. 180 kWp Leistung) auf dem Dachteil der Metallverarbeitung bereits fast 50 Prozent Strom, wie Andreas Haerry mittels App auf seinem Handy vorführt und sich zufrieden zeigt. Die Investition in die Photovoltaikanlage auf einer Fläche von rund 1200 m² sei ein richtiger und wichtiger Schritt zur nachhaltigen Bearbeitung und Herstellung der umfassenden Glasprodukte-Palette gewesen. Einen Teil des durch Sonnenenergie produzierten Stroms nutzt das Unternehmen für den Eigenbedarf. Überschüssiger Strom wird zurück ins Netz des lokalen Stromanbieters EWS AG eingespielen. Trotz der teilweise eigenen Produktion wird mit dem Stromverbrauch haushälterisch umgegangen. Wichtig sei, dass der Eigenverbrauch optimal gesteuert wird, wie Andreas Haerry erklärt und speziell den neuen, modernen ESG-Ofen und den Ofen

für den sogenannten Heat-Soak-Test erwähnt. Sie gehören bei der Glasbearbeitung zu den Stromverbrauchern Nummer 1. Im ESG-Durchlaufofen wird das Rohmaterial (Flachglas) auf 650 Grad erhitzt und anschliessend mit Luft abgekühlt. Dieser Prozess verleiht dem Glas mehr Stabilität (Stoss- und Schlagfestigkeit). Beim Heat-Soak-Test in einem anderen Ofen werden die Gläser bei 290 Grad während rund vier Stunden einem zusätzlichen Qualitätscheck auf Spontanbrüche unterzogen. Diese Tests werden wenn immer möglich an Wochenenden durchgeführt, um die Sonnenenergie optimal zu nutzen. Ressourcenschonendes Produzieren bewies der Beinwiler Glasspezialist schon 2009 mit einer Wasseraufbereitungsanlage. Für die Kühlung und Reinigung der Gläser konnte der Verbrauch von frischem Leitungswasser damit um mehr als 50 Prozent gesenkt werden. Weitere Investitionen in die Nachhaltigkeit sind bereits in der Pipeline. So soll dereinst eine zusätzliche Solaranlage von rund 300 m² für eine weitere Stromproduktion sorgen.

DAS FREMDE IM VERTRAUTEN RESTAURANT COCON

Im Restaurant Cocon vergessen Sie das Alltägliche. Sich von Emotionen verführen, von Eindrücken einhüllen lassen. Zwei Kochkulturen treffen aufeinander: neues Geniessen, vertrautes Erkennen, exquisite Zutaten. Im Restaurant Cocon erleben Sie «Fine Dining» auf eine ganz aussergewöhnlichen Art.

Immer Mittwochs bis Samstags ab 18 Uhr.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch



ihre
**garten
welt**

**Biodiversität – für mehr
Natur im Garten.**



www.ihregartenwelt.ch